### Steuernummer ### Zur Einkommensteuererklärung ### Zur Feststellungserklärung ### Zur Feststellungserklärungserklärung ### Zur Feststellungserklärungserklä	Name und Vorname/Gesellschaft Anlage GS	SE		2	000	
Einkünfte aus Gewerbebetrieb Cewinn (chno die Beträge in den Zeilen 15, 16 und 20) Die ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten) als Einselnramehrme/der Gesellschaft (wir aus Steinscha, 5x Vergachnig Art des vom Fechte stefendere Gesellschaft (and aus Gesellschaft) (wir aus Steinscha, 5x Vergachnig Art des vom Fechte stefendere Gesellschaft) (and aus Gesellschaft) (wir aus Steinscha, 5x Vergachnig Art des vom Fechte stefendere Gesellschaft) (and aus Gesellschaft) (wir aus Steinscha, 5x Vergachnig Art des vom Fechte stefendere Gesellschaft) (b) 10 11 12 13 18 19 21 23 36 Mitunternehmer Gesellschaft, Fissusert, Sessensenne) 14 15 1. 2. 18 19 22 23 30 Weitere Bereitsprang nach § 32 ce ESIG unterlagende gewerbesteuerpflichtige Einkänfte (in den Zeilers) bei um 20 entralitien), Bereitswag auf Sesensenne Batt. Veräußerungsgewinn vom Abzug etwaiger Feribebräge - enes genzen Betriebs, einer Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, aus ein Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, aus ein Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, aus ein Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, aus ein Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, aus ein Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, aus ein Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, aus ein Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, aus ein Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, aus ein Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, aus ein Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, einer Einkunftaart in Anspacht genommen. Einernan der Gesellschaft (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, einer Steinschaft (§ 16 ESIG), - enes genzen Betriebs, einer Einkunftaart in Anspacht genommen. Einernan der Berufsunftänigkeit oder Vollendung des St. Lebensjahrs beanfragt wird. Fertieberungsgewinn, wern der Ferbetarg and (§ 16 ABIs. 4 ESIG incht beantragt) - enes genzen Betriebs, einer Steinschaft (§ 1	zur Einko		erklärung			
Steverpfi: Person Eherfau Characteristics		tellungserklä	rung			
bel ausländischen Einkünften Anlage AUS beschten) Berand Berand Gesellichaft Wirdes Gewennes, bei Verpachtung And die vom Pächter betriebenen Gewenbeg 1. Bereb Mit des Gewennes, bei Verpachtung And die vom Pächter betriebenen Gewenbeg 1. Bereb Mit 10 11 Wiedere Berand B. gesonderfaer Feestsfellung gelankeedtwacerarf und Stausmurmeny 58 59 3ls Mitunternehmer (Swedschaft, Frienzant, Stausmurmeny) 14 15 2. 16 17 2. 18 19 3. Wiedere Bezeitigungen Gesellschaft für dem Zeiler 3 bis 9 und 20 enthalten). Bezeichung auf bezonderen Bists Veräußerungsgewinn, wenn der Freibeträge bei Veräußerung erberbeiten an einer Kapflageseichaft (§ 24 UmreSto) der eines einbrüngungsgeborenen Antale eines einbrüngungsgeborenen Antale beiterbeiten, die mit der Jehr der Stellen Fällen, z. B. Wegrup in das Ausländ Camenter auf der Stellen Fällen, z. B. Wegrup in das Ausländ Camenter auf der Stellen Fällen, z. B. Wegrup in das Ausländ Camenter auf der Stellen Fällen, z. B. Wegrup in das Ausländ Camenter auf der Stellen Fällen, z. B. Wegrup in das Ausländ Camenter auf der Stellen Fällen z. B. Wegrup in das Ausländ Camenter auf der Stellen Fällen z. B. Wegrup in das Ausländ Camenter auf der Stellen Fällen z. B. Wegrup in das Ausländ Camenter auf der Veräußerungsgewinn, wenn der Freibeträge hauf gesen der Veräußerungsgewinn, wenn der Freibeträge nach § 16 Abs. 4 ESIG bei keiner Einkumftant in Amplien an Konten der Freibeträgen auch § 16 Abs. 4 ESIG bei keiner Einkumftant in Amplien aus Konten der Freibeträgen auch § 17 Abs. 4 ESIG bei keiner Einkumftant in Amplien aus Konten der Freibeträgen auch § 17 Abs. 4 ESIG bei keiner Einkumftant in Amplien aus Konten auch gesen der Veräußerung der Ve				99	44	
als Einzeluntemehrmerider Gesellschaft (vid use Geroottee), to Vergouthurg, Prit der vom Päritler betrieberen Carwebest 1. Deirieb (M) 10 11 1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	(office die Betrage in den Zelien 13, 10 dna 20,	Ehemann Ehemann	Ehefrau			
New North Company 12 13 13 15 15 15 15 15 15		Bitte nur volle DM				
R. gesonderter Feststellung (Betridesfanzerur und Stauenummer) 18 58 59 38 Mituntermehmer (Gesellschaft, Franzant, Steuerummer) 1 14 15 1. 16 17 2. 18 19 3. 18 19 3. 18 19 22 23 Weilere Beteiligungen 22 23 Uer-Tarrithegrenzung nach § 32 er ESIG unterliegende gewerbesteuerpflichtige Einkünfte (in der Zeilen 3 bis 9 und 20 enthalten). Bereichnung auf bezonderun Blatz Veräußerungsgewinn von Abzug etwalger Freibeträge bei Veräußerung Aufgabe der Betriebs, eines Tallektriebs, diese Mitunternshmeranteils (§ 16 ESIS). Einkünfte (in der Zeilen 3 bis 9 und 20 enthalten). Bereichnung auf bezonderun Blatz Veräußerungsgewinn von Abzug etwalger Freibeträge bei Veräußerung Aufgabe beitreibs, eines Tallektriebs, diese Mitunternshmeranteils (§ 16 ESIS). Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 ESIG wegen dau- eine genetzlich gleichgestellen Fällen. z. B. Wegzug in das Auslauf (§ 21 UmwSIG) oder eine genetzlich gleichgestellen Fällen. z. B. Wegzug in das Auslauf (§ 21 UmwSIG) oder eine genetzlich gleichgestellen Fällen. z. B. Wegzug in das Auslauf (§ 21 UmwSIG) oder eine genetzlich gleichgestellen Fällen. z. B. Wegzug in das Auslauf (§ 21 UmwSIG) oder eine genetzlich gleichgestellen Fällen. z. B. Wegzug in das Auslauf (§ 21 UmwSIG) oder Ehrenann Ehefrau Gesellschaft (Freibetrag ansch § 16 Abs. 4 ESIG wegen dau- ernerde Bent stamfäligie Besteuerung vollendung des Sci. Lebensjahrs besantragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn bei Veräußerung von Anteilen an Kapstalgesellschaften nach § 17 ESIS (§ 6 ASIG, § 13 UmwSIG und in gesetzlich gleichgestellen Fällen. 2 Zuden Zeine stabis 17; elektrotet, an der die uer einstellte genetzlich gleichgestellen Fällen. Sonstätiges in den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne in den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne in den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne in den Zeilen 3 bis 3 (z. B. nach § 7 ESIG, § 5 bis 4 Fördergebiettsgesetz) Alle Bertriebsungen auf onen besonderen Blatt. Zuzurchne		10	11			
alls Mitunternehmer (Geeelschaft, Firanzamt, Steuernunner) 1.	Weitere Betriebe	12	13			
2. 16 17 2. 18 19 3. Weltere Beleiligungen 22 23 Der Tariffbegrenzung nach § 32 c ESIG unterliegende gewerbesteuerpflichtige Einkünfte (in den Zeillen 3 bis 9 und 20 enthalten). Berechnung auf besonderem Blatt. Veräußerung/Aufgabe einer Regulageselschaft (§ 12 UmwSG) oder eines ganzen Befriebs, eines Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Regulageselschaft (§ 21 UmwSG) oder eines ganzen Befriebs, eines Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Regulageselschaft (§ 21 UmwSG) oder Bernann Gesellschaft (§ 12 UmwSG) oder eines ganzen Befriebs, eines Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG), eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Regulageselschaft (§ 21 UmwSG) oder Bernann Gesellschaft (§ 16 ESIG), eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Regulageselschaft (§ 16 ESIG), eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Regulageselschaft (§ 16 ESIG), eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Regulageselschaft (§ 16 ESIG), eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Regulageselschaft (§ 16 ESIG), eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Regulageselschaft (§ 16 ESIG), eines einbringungsgeborenen der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 ESIG wegen dauernder Berufsunfthingkeit der Vollendung des Sch. Lebensjahrs beantragt wird. DM	It. gesonderter Feststellung (Betriebsfinanzamt und Steuernummer)	58	59			
2. 3. Weitren Beteiligungen 22 23 Der Tarifbegrenzung nach § 32 c ESIG unterliegende gewerbesteuerpflichtige Einkünfte (in den Zeilen 3 bis 9 und 20 enfhalten). Berechnung auf besonderem Blatt. Veräußerungsgewinn vor Abzug etwaiger Freibeträge auch eine gestellen Betriebs, eines Teilen Betriebs, eines Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG). - eines genzen Betriebs, eines Teilebtriebs, eines Mitunternehmeranteils (§ 16 ESIG) eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Kapitalgeseilschaft (§ 21 UmwStG) oder in gesetzlich gleichgestellten Fallen. z. B. Wegzug in das Ausland (zum Antrag auf ermäßigte Beteuerung vpt. Zeile 3 des Hauptvordrucks): Veräußerungsgewinn, wen der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 ESIG nicht beantragt wird. Prün ach dem 31-12, 1995 erfolgte Veräußerungs-//Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 ESIG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn, wen der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 ESIG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn wen der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 ESIG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist. 22 den Zeilen 12 bis 17 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne SOSISIGES In den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne SOSISIGES In den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne S. G. § 3 Abs. 2 br. 2 bis 5 ESIG, § 2 bis 4 Förderung bestellen Fällen. Zuzurrechnendes Einkommen der Organgesellschaft (üssellschaft, Finexamt, Stause-M) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Gemeratiene Begünstigte erhöhte Absetzungen und erhöhte Absetzungen und Gemeratiene Begünstigte erhöhte Absetzungen und Gewerzeiche Freibersperichen der Bildti (üssellschafte, Burkerte Bildti) Anteile an Kapitalgesellschaften Bildt veräußer begünstigte Wergeberze Wergenzt werden. Zahl der Präut und		14	15			
3. Weltere Beteiligungen 22 23 Gesellschaften / Gemenschaften / Ahritiche Modelle I. S. d. § 2 b EStG Der Tarrifbegrenzung nach § 32 c EStG unterliegende gewerbesteuerpflichtige Einkünfte (in den Zeillen 3 bis 9 und 20 enthalten). Bevechnung auf besonderem Blatt. Veräußerungsgewinn — vor Abzug etwaiger Freibeträge bei Veräußerungsgewinn — vor Abzug etwaiger Freibeträge eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs, eines Mitunternehmeranteils (§ 16 EStG). eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Kapitalgesellschaft (§ 21 UmwStG) oder eine gestzlich gleichgestellten Fällen , z. B. Wegezug in das Ausland (zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vst. Zeile 45 des Haupbrordrucks): Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des SS. Lebensjahrs beantragt wird Fürnach dem 31 12: 1995 erfolgte Veräußerunger/Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn bei Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften nach § 17 EStG, § 5 AStG, § 13 UmwStG und in gesetzlich gelichgestellten Fällen. Zu den Zeiler ziele 187: Zu den Zeiler zieler ziele 187: Zu den Zeiler zieler zieler zieler zieler zieler zieler zieler zieler zu zurschnendes Einkommen der Organgesellschaft (Geselschaft). Finanzamt, Steuer-Ner) 56 Etwan Antrag auf ermäßigt besteusen gilt, Zieler der Betriebe zieler z		16	17			
Veräußerungsgewinn Veräuße		18	19			
Der Tarifbegrenzung nach § 32 c EStG unterliegende gewerbesteuerpflichtige Einkünfte (in den Zeilen 3 bis 9 und 20 enthalten), Berechnung auf besonderem Blatt. Veräußerung/Aufgabe eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs, eines Mitunternehmeranteils (§ 16 EStG), eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Kaptalgaeseilschaft (§ 21 UmwStG) oder ein gesetzlich gleichgesteilten Fällen, z. B. Wegzug in das Ausland tzum Antrag auf ermäßigte Besteverung yul. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Veräußerungsgewinn mehr der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG wegen dau- ernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird. Für nach dem 31 12. 1995 erfolgte Veräußerungen/Aufgaben wurde der Freibeträg nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunttsart in Anspruch genommen. Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht bean- tragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn bei Veräußerung von Anteilen an Kapitalgeseilschaften nach § 17 EStG, § 6 AStG, § 13 UmwStG und in gesetzlich gleichgestellten Fällen. Zuden Zeilen 2 bis 17. Zuden Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 EStG zum Antrag auf ermäßigte Besteverung yut. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgeseilschaft (Gesellschaft, Finarzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgeseilschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzeiengaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haltung: in den Zeilen 3 bis 9,1 sund 16 Wertause aus durch der verückene DM verüchtes aus gand. Jahren in den Zeilen 3 bis 9,1 sund 16 Die nach Maßgabe des § 10 d Abs. 1 EStG in 1999 vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichenen regativer Einkünfte 2000 aus Zeile 24 / 25 soll It. Anlage VA begrenzt werden.		22	23			
Einkünfte (in den Zeilen 3 bis 9 und 20 enthalten). Berechnung auf besonderem Blatt. Veräußerungsgewinn vor Abzug etweiger Freibeträge bei Veräußerung/Aufgabe - eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs, eines Mitunternehmeranteils (§ 16 ESt3), - eines einbringungsgebornen Anteils an einer Kapitalgesellschaft (§ 21 UmwStG) oder - in gesetzlich gleichgestellten Fällen, z. B. Wegzug in das Ausland - un gesetzlich gleichgestellten Fällen, z. B. Wegzug in das Ausland - un gesetzlich gleichgestellten Fällen, z. B. Wegzug in das Ausland - in gesetzlich gleichgestellten Fällen, z. B. Wegzug in das Ausland - in gesetzlich gleichgestellten Fällen, z. B. Wegzug in das Ausland - in gesetzlich gleichgestellten Fällen, z. B. Wegzug in das Ausland - in gesetzlich gleichgestellten Fällen von der Bertige eintragen. DM DM 24 25 Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG wegen dau- ernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird. Für nach den 31-12. 1996 erfolgte Veräußerungen/Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht bean- tragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn bei Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften nach 17 EStG, § 6 AStG, § 13 UmwStG und in gesetzlich gleichgestellten Fällen. Zu den Zeien 12 bis 17: Erwerber 1st eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehörige beteiltgilt st [zinaterungen auf einem besonderen Bistt). Sonstiges In den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne 1. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 EStG Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebswausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, § § 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 über	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnliche Modelle i. S. d. § 2 b EStG					
Veräußerung/Aufgabe	Der Tarifbegrenzung nach § 32 c EStG unterliegende gewerbesteuerpflichtige	83	84			
bei Veräußerung/Aufgabe - eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs, eines Mitunternehmeranteils (§ 16 EStG), - eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Kapitalgesellschaft (§ 21 Umw/StG) oder - in gesetzlich gleichgestellten Fällen, z. B. Wegzug in das Ausland (zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vig Zueile 45 des Haupvordrucke): Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG wegen dau- ernerder Berufsunfähligkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen/Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht bean- tragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn bei Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften nach § 17 EStG, § 6 AStG, § 13 Umw/StG und in gesetzlich gleichgestellten Fällen. Zu den Zeilen 12 bis 17: Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußerunde Person oder ein Angehöriger beteiligit sit Eräußerungen auf einem besonderen Bistt). Sonstiges In den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 EStG (zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vyl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelengsben auf einem besonderen Blatt). Gewerbliche Terzucht/-haltung inden Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Terzucht/-haltung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2000 aus Zeile 24 / 25 soll It. Anlage VA begrenzt werden. Veräußerungsekösten Zahl der Pikwi m Betriebsverwögen einschließlich in zu						
Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG wegen dau- ernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen/Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht bean- tragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn bei Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften nach § 17 EStG, § 6 AStG, § 13 UmwStG und in gesetzlich gleichgestellten Fällen. Zu den Zeilen 12 bis 17: Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußerungen auf einem besonderen Blatt. Sonstiges In den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. s. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 EStG (zum Antrag auf ermäßigte Besteuenng) vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen auf einem besonderen Blatt). Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt). Gewerbliche Tierzucht/-haitung: nicht zusurgen auf einem besonderen Blatt). Gewerbliche Tierzucht/-haitung: nicht zusurgen und gesteuen und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt). Gewerbliche Tierzucht/-haitung: nicht zusurgen und enthaltene ungekürzte ungekürzte gelassene ungekürzte gelassene ungekürzte gewinne ungekürzte gelassene ungekürzte gewinne ungekürzte gewin	bei Veräußerung/Aufgabe - eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs, eines Mitunternehmeranteils (§ 16 EStG), - eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Kapitalgesellschaft (§ 21 UmwStG) oder	Ehemann Ehemann	Ehefrau	99	45	
emder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen, Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn bei Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften nach § 17 EStG, § 6 AStG, § 13 UmwStG und in gesetzlich gleichgestellten Fällen. Zu den Zeilen 12 bis 17: Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (Erikuterungen auf einem besonderen Blatt). Sonstiges In den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 EStG (zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugersechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haltung: außer Ansatz gewinne ungekürzte gewinne ungekürzte ungekürzte gewinne ungekürzte ungekürzte gewinne ungekürzte ungekürzte gewinne zusten haben der P	(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks):	Bitte nur volle DM	•			
tragt wird oder nicht zu gewähren ist. Veräußerungsgewinn bei Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften nach § 17 EStG, § 6 AStG, § 13 UmwStG und in gesetzlich gleichgestellten Fällen. Zu den Zeilen 12 bis 17: Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (Eriäuterungen auf einem besonderen Blatt). Sonstiges In den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 EStG (zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haltung: gelassene Verluste In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Die nach Maßgabe des § 10 d Abs. 1 EStG in 1999 vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2000 aus Zeile 24 / 25 soll It. Anlage VA begrenzt werden. Kraftfahrzeugkosten	ernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen/Aufgaben wurde der Freibetrag					
\$ 17 EStG, § 6 AStG, § 13 UmwStG und in gesetzlich gleichgestellten Fällen. Zu den Zeilen 12 bis 17: Enwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (Erlauterungen auf einem besonderen Blatt). Sonstiges in den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i.S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 EStG (zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haltung: außer Ansatz gelassene und einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Termingeschäfte: la den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 lower der Ansatz gelassene und gekürzte gewinne ungekürzte gewinne ungekürzte gelassene und Jahren DM verrechnete Verluste ungekürzte Gewinne und Gavon privat nutzer einschließlich in davon privat nutzer einschließlich in d		30	31			
Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (Erläuterungen auf einem besonderen Blatt). Sonstiges In den Zeilen 3 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 EStG (zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haitung: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: Jaußer Ansatz gelassene Verluste ungekürzte In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: Jaußer Ansatz gelassene Verluste ungekürzte ungehürzte ungekürzte ungekürzte ungekürzte ungekürzte gelassene Verluste aus and. Jahren Die nach Maßgabe des § 10 d Abs. 1 EStG in 1999 vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2000 aus Zeile 24 / 25 soll It. Anlage VA begrenzt werden. Kraftfahrzeugkosten Zahl der Pkw im Betriebsvermögen einschließlich privat nutzer einschließlich 1		28	29			
i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 EStG (zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haltung: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Die nach Maßgabe des § 10 d Abs. 1 EStG in 1999 vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2000 aus Zeile 24 / 25 soll It. Anlage VA begrenzt werden. Kraftfahrzeugkosten Zahl der Pkw im Betriebsvermögen einschließlich	Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein					
Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haltung: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: außer Ansatz gelassene Verluste (Furbaten ungekürzte Gewinne) Gewerbliche Termingeschäfte: außer Ansatz gelassene Verluste (Furbaten ungekürzte Gewinne) Die nach Maßgabe des § 10 d Abs. 1 EStG in 1999 vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2000 aus Zeile 24 / 25 soll It. Anlage VA begrenzt werden. Kraftfahrzeugkosten Zahl der Pkw im Betriebsvermögen einschließlich		55	56			
an den Ehegatten und andere Ängehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haltung: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 DM enthaltene ungekürzte Gewinne Gewerbliche Termingeschäfte: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 DM enthaltene ungekürzte Gewinne DM verrechnete Verluste aus and. Jahren						н
Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haltung: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 DM enthaltene ungekürzte Gewinne DM verrechnete Verluste aus and. Jahren	(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks):	66	67			
Gewerbliche Tierzucht/-haltung: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 DM gelassene Werluste DM ungekürzte Gewinne DM ungekürzte Gew	(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen	66	67			
Gewerbliche Tierzucht/-haltung: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 DM enthaltene ungekürzte Gewinne enthaltene ungekürzte Gewinne DM verrechnete Verluste aus and. Jahren DM verrechnete Verluste au	(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und	66	67			
Gewerbliche Termingeschäfte: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Die nach Maßgabe des § 10 d Abs. 1 EStG in 1999 vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2000 aus Zeile 24 / 25 soll It. Anlage VA begrenzt werden. Kraftfahrzeugkosten Zahl der Pkw im Betriebsvermögen einschließlich Betriebsvermögen einschließlich	(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden.	66	67			
Die nach Maßgabe des § 10 d Abs. 1 EStG in 1999 vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2000 aus Zeile 24 / 25 soll lt. Anlage VA begrenzt werden. Kraftfahrzeugkosten Zahl der Pkw im Betriebsvermögen einschließlich Betriebsvermögen einschließlich	(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haltung: außer Ansatz gelassene	DM verrechnete	DM			
Kraftfahrzeugkosten Zahl der Pkw im Betriebsvermögen einschließlich privat nutzer einschließlich	(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haltung: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: Gewerbliche Termingeschäfte: Gelassene DM enthaltene ungekürzte gelassene Umgekürzte gelassene	DM verrechnete Verluste aus and. Jahren DM verrechnete Verluste aus	DM DM			
	(zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (Gesellschaft, Finanzamt, Steuer-Nr.) Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2000 übertragen worden. (Einzelangaben auf einem besonderen Blatt.) Gewerbliche Tierzucht/-haltung: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Gewerbliche Termingeschäfte: In den Zeilen 3 bis 9, 15 und 16 Die nach Maßgabe des § 10 d Abs. 1 EStG in 1999 vorzunehmende Verrechnut	DM verrechnete Verluste aus and. Jahren DM verrechnete Verluste aus and. Jahren	DM DM			

monatlich mit 1% des jeweiligen Listenpreises zum Zeitpunkt der Erstzulassung 🕨

Kfz.-Kosten

für private Fahrten

DM

Listenpreis(e)

privat gebuchter Kostenanteil

DM

DM

durch

Fahrtenbuch

Betriebsausgaben gemindert um

Zeile

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

Die private Kraftfahrzeug-nutzung wurde ermittelt

Kfz.-Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb sowie für Familienheimfahrten

	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	Steuerpfl. Person Ehemann	Ehefrau	99 22
Zeile 30	Gewinn (ohne Veräußerungsgewinne in den Zeilen 44 bis 48) aus freiberuflicher Tätigkeit (genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit)	- Gesellschaft Bitte nur volle DM DM	-Beträge eintragen. DM	
31				12
32		12	13	13
33	It. gesonderter Feststellung (Finanzamt und Steuernummer)			58
34		58	59	59
35	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer) 1. Beteiligung			16
36		16	17	17
37	aus allen weiteren Beteiligungen			18
38		18	19	19
39	aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 2 b EStG			
40	aus anderer selbständiger Arbeit (genau bezeichnen)			20
41		20	21	21
42	aus allen weiteren Tätigkeiten (genau bezeichnen)			22
43		22	23	23
44	Veräußerungsgewinn vor Abzug etwaiger Freibeträge			24
	bei Veräußerung/Aufgabe eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs oder eines Mitunternehmeranteils (§ 16 EStG) (zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks):			25
45	Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG wegen dau-			28
46	ernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen/Aufgaben wurde der Freibe-	24	25	29
47	trag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. Veräußerungsgewinn, wenn der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist.	28	29	50
48	Zu den Zeilen 44 bis 48: Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein			51
49	Angehöriger beteiligt ist (Erläuterungen auf einem besonderen Blatt). Sonstiges	ł		
50	In den Zeilen 31 bis 43 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG (zum Antrag auf ermäßigte Besteuerung	50	51	
51	vgl. Zeile 45 des Hauptvordrucks): Als Betriebsausgaben abgezogene Vergütungen an den Ebesetten und endere Angehärige			
52	an den Ehegatten und andere Angehörige Bei der Gewinnermittlung berücksichtigte erhöhte Absetzungen und			
53	Sonderabschreibungen (z. B. nach § 7 g EStG, §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz) Aufwandsentschädigung aus der Tätigkeit als Gesamtbetrag	davon als steuerfrei behandelt	Rest enthalten in	
54	Zahl der Pkw im Betriebsvermögen einschließlich privat	Zahl der F nutzer ein	schließlich	
55	betrieblicher Leasingfahrzeuge genutzt Die private Kraftfahrzeug- durch monatlich mit 1% des jew		Listenpreis(e)	
56	nutzung wurde ermittelt Fahrtenbuch Listenpreises zum Zeitpunk KfzKosten für Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb Betriebsausgaben gemindert um KfzKost	en privat gebuc	hter Kostenanteil	
57	sowie für Familienheimfahrten DM für private	e Fahrten	DM	